



**Fraktionsvorsitzender HLL**

Willi v. Lohr  
Weisengasse 60  
67454 Haßloch  
Tel: 06324-83197  
Mobil: 0172-7382970

eMail: willivonlohr@web.de

Herrn  
Bürgermeister Hans-Ulrich Ihlenfeld  
Rathausplatz

67454 Haßloch

**File:** Antrag Einhaltung der  
Gemeindeordnung für das  
Amtsblatt

**Datum:** 3.1.2012

**Seite:** 1 von 2

***Antrag Einhaltung der Vorgaben der Gemeindeordnung für die formale und inhaltliche Gestaltung des Amtsblattes***

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sowohl viele Bürger der Gemeinde Haßloch als auch die HLL-Fraktion sind der Meinung, dass die Vorgaben der Gemeindeordnung für das Amtsblatt von Ihnen nicht eingehalten werden, die Vorgaben sind u.a. geregelt in:

- §9 DVO Absatz 3 zu §27 GemO, kurze Nachrichten, Gebot der Gleichbehandlung und Neutralität sowie Absatz 6, Bestimmungen des Landespressegesetzes sind zu beachten
- VV zu §27 GemO, 7.2.1 und 7.2.2, Berichte über den Verlauf von Veranstaltungen gehören grundsätzlich nicht in das Amtsblatt, wenn ausnahmsweise berichtet wird dann „kurz“.
- VV zu §27 GemO, 7.4.2, eine Eigenwerbung (Selbstdarstellung) z.B. für den Bürgermeister ist nicht zulässig

Sie stellen sich selbst im Amtsblatt u.E. weit über den Vorgaben der GemO in Bild und Wort dar, es grenzt an unzulässige Wahlwerbung, eine evtl. Verletzung der GemO werden wir der Kommunalaufsicht zur Prüfung übergeben.

Ein Musterbeispiel eines vorschriftsmäßigen Amtsblattes aus Römerberg haben wir dem Antrag beigelegt.

Das Amtsblatt ist aus Steuergeldern finanziert, d.h. es werden jährlich ca. 15T€ dafür aufgewendet.

Da ein umfangreiches Wochenblatt für nichtamtliche Informationen existiert, ist die Herausgabe eines „zweiten Wochenblattes“ durch die Gemeinde angesichts der bestehenden Haushaltskrise nicht notwendig. Durch eine Reduzierung des Amtsblattes auf die gesetzlichen Vorgaben sind Einsparungen von mehreren Tausend Euro jährlich möglich. Der Postversand an auswärtige Empfänger sollte auf Versand per pdf und email umgestellt werden, auch so sind ausgabewirksam über 1000€ jährlich sowie Einsparungen im Handling machbar.

Wir bitten Sie im Ältestenrat am 10.01.2012 die weitere Vorgehensweise abzustimmen und das Thema als Tagesordnungspunkt für die nächste Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichem Gruß

Gez. Willi v. Lohr  
Fraktionsvorsitzender HLL